Käfige für Autoklaven

Autoklaven-Käfige dienen der lagenweisen Aufnahme der Behältnisse, entweder direkt oder unter Zuhilfenahme von Käfigeinsätzen. Sie sind im Wesentlichen als feuerverzinkter Lochblech-Käfig oder Edelstahl-Drahtgitterkäfig erhältlich (Abb. 1). In der Vergangenheit wurden darüber hinaus auch häufig verzinkte Stabstahlkäfige (Abb. 2) genutzt, die als Ersatz selbstverständlich weiterhin erhältlich sind. Eine Sonderform stellen die sogenannten „Rack-Käfige“ dar, welche dem Einschub flacher Käfigeinsätze dienen (Abb. 3).

Abb. 1 Lochblechkäfig (links) und Edelstahl-Drahtgitterkäfig (rechts)

Abb. 2 Stabstahlkäfig, verzinkt

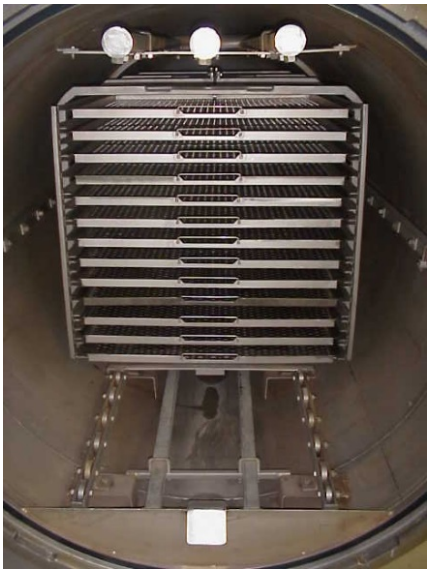

Abb. 3 „Rack“-Käfig mit eingeschobenen Trays

dft technology GmbH

Postfach 2611
24516 Neumünster

Rendsburger Str. 93
24537 Neumünster

Tel. +49 (0)4321 188 – 0
Fax +49 (0)4321 188 205

mail@dft-technology.de
www.dft-technology.de

Geschäftsführer:
Michael Timm,
Tim-Christian Schnack

Kiel HRB 1789 NM

Die Käfiggröße richtet sich wesentlich nach dem Autoklaven-Durchmesser. Neben den am häufigsten verwendeten Standardkäfigen (Tab. 1) sind je nach Kundenbedürfnissen und im Rahmen der Begrenzung durch den Autoklaven-Kessel auch Sonderanfertigungen möglich. Darüber hinaus bieten wir auch Käfige für Autoklaven anderer Hersteller an. Die Fertigung erfolgt nach vom Kunden zur Verfügung gestellten Zeichnungen bzw. Musterkäfigen.

	Länge in mm	Breite in mm	Höhe in mm *)
1100er Kessel	776	686	692
1300er Kessel	806	806	790
1400er Kessel	920	920	916
1500er Kessel	1200	1010	832

Tab. 1 Innenmaße der Standardkäfige ausgewählter Kesselgrößen
*) abzüglich jeweils gewählter Bodenplatte

In den Käfig wird eine Bodenplatte eingesetzt, deren Stärke (6, 8, 10, 12, 20 oder 25 mm) und Material (feuerverzinktes Lochblech, Edelstahl Lochblech, Edelstahl-Gitterrost) variiert werden kann (Abb. 3). Grundsätzlich gilt: je größer der Autoklaven-Durchmesser desto stärker sollte die Bodenplatte sein und je stärker die Bodenplatte ist, desto eher ist ein Edelstahl-Gitterrost am besten geeignet (kostengünstiger, leichter).

Abb. 3 Bodenplatte aus 8 mm Edelstahl-Lochblech (links) bzw. aus 20 mm Edelstahl-Gitterrost (rechts)

Die Bodenplatte ist lose eingesetzt, um bei der Be- und Entladung der Käfige nach oben bzw. unten bewegt werden zu können. Dies geschieht mit Hilfe der Be- und Entladestation „Packfix“ (Abb. 4), welche mittels hydraulischem Scherenhub die Bodenplatte samt darauf ggf. bereits / noch befindlicher Produktlagen auf die Bearbeitungshöhe transportiert.

dft technology GmbH

Postfach 2611
24516 Neumünster

Rendsburger Str. 93
24537 Neumünster

Tel. +49 (0)4321 188 – 0
Fax +49 (0)4321 188 205

mail@dft-technology.de
www.dft-technology.de

Geschäftsführer:
Michael Timm,
Tim-Christian Schnack

Kiel HRB 1789 NM

Abb. 4 Be- und Entladestation „Packfix“

Abb. 5 Edelstahldrahtkäfig mit Klappe

Eine alternative Beladeunterstützung bieten die Edelstahl-Drahtkäfige mit einer Klappe, welche die unteren Lagen im Käfig leichter erreichbar macht (Abb. 5).

dft technology GmbH

Postfach 2611
24516 Neumünster

Rendsburger Str. 93
24537 Neumünster

Tel. +49 (0)4321 188 – 0
Fax +49 (0)4321 188 205

mail@dft-technology.de
www.dft-technology.de

Geschäftsführer:
Michael Timm,
Tim-Christian Schnack

Kiel HRB 1789 NM